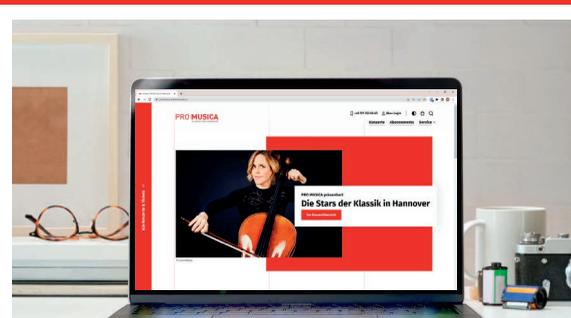


Entdecken Sie mehr –  
auf unseren digitalen Kanälen!

  @promusichannover

**Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram –**  
Konzertempfehlungen, Live-Einblicke und vieles mehr.



 promusica-hannover.de

**Bleiben Sie auf dem Laufenden!**

Auf unserer Website finden Sie sämtliche Konzerttermine und können direkt Tickets buchen. Außerdem gibt es hier alle wichtigen Infos rund um Ihren Konzertbesuch sowie spannende Hintergrundartikel rund um Programme und Künstler:innen.

 promusica-hannover.de#newsletter

**Abonnieren Sie unseren Newsletter –**

alle Konzerte, aktuelle Infos, verfügbare Tickets, unser Zugabenservice und vieles mehr.



**Dmytro Choni**

**Wie alles begann:**

- ▶ 1993 in Kyjiw geboren
- ▶ Studium in Kyjiw bei Nina Naiditch und Yuri Kot sowie in Graz bei Milana Chernyavska

**Preise, Preise ... (Auswahl)**

- ▶ 3. Preis Van Cliburn International Piano Competition 2022
- ▶ 1. Preis Bösendorfer USASU International Piano Competition 2019
- ▶ 1. Preis Paloma O'Shea Santander International Piano Competition 2018

**Wohin ging's 2023/24?**

- ▶ Debüts unter anderem beim Orchestra sinfonica nazionale della RAI und dem Wiener Kammerorchester
- ▶ Rezitale unter anderem in Mailand, Barcelona, beim Lucerne Festival und in den USA
- ▶ Kammermusik mit Josef Špaček, Julian Steckel und Frank Peter Zimmermann

**Und außerdem:**

- ▶ Supersonic Award des Magazins Pizzicato für sein Debütalbum (2020)
- ▶ aktuell Arbeit an einem Album mit Frank Peter Zimmermann sowie einem Soloalbum

**Fokus Klavier 2024/25**  
Jetzt im Abo buchen!



**Sonntag · 3. November 2024 · 17 Uhr**

Werke von Schubert und Say  
**Fazil Say**

**Donnerstag · 6. Februar 2025 · 19:30 Uhr**

Werke von Bach, Schumann und Beethoven  
**Igor Levit**

**Samstag · 1. März 2025 · 19:30 Uhr**

Werke von Beethoven und Field  
**Alice Sara Ott**

**Samstag · 5. April 2025 · 19:30 Uhr**

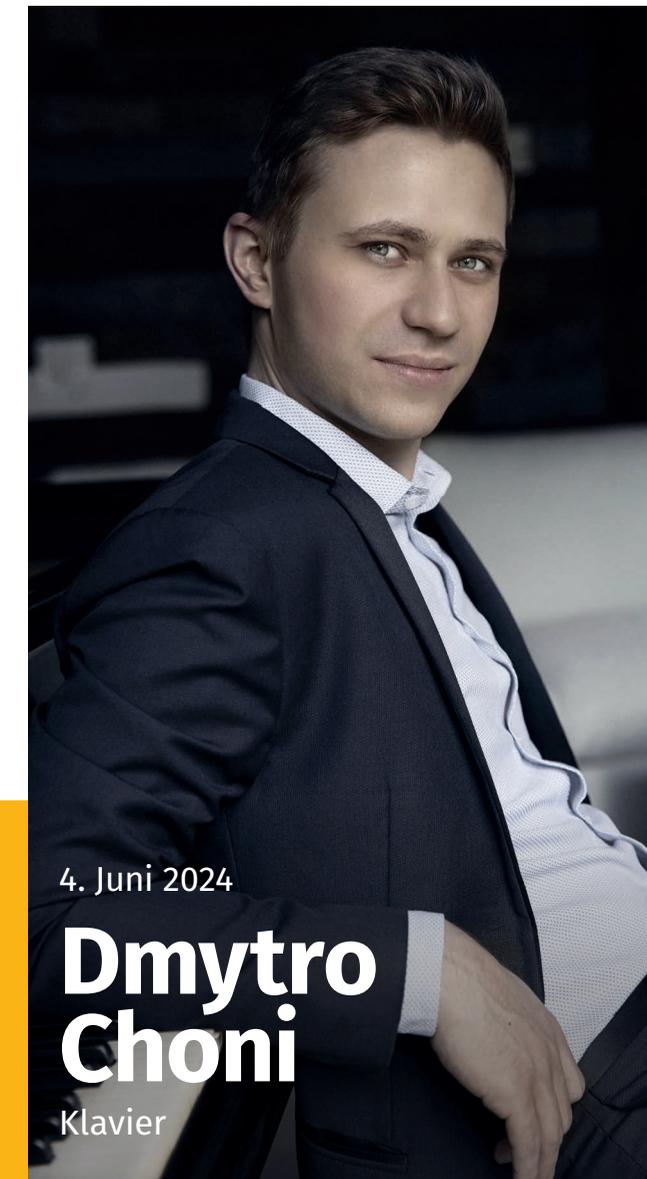
**Grigory Sokolov**

**Karten und Information**



 promusica-hannover.de · Telefon 0511 353 06 65  
Bleiben Sie auf dem Laufenden: Abonnieren Sie unseren Newsletter auf promusica-hannover.de oder folgen Sie uns auf Facebook und Instagram:

  @promusichannover



4. Juni 2024

**Dmytro Choni**

Klavier



C – Talente entdecken  
Dienstag · 4. Juni 2024  
NDR Konzerthaus · Kleiner Sendesaal

## Programm

**Claude Debussy** (1862–1918)  
Et la lune descend sur le temple qui fut  
aus: **Images II**

Les collines d'Anacapri  
Des pas sur la neige  
aus: **Préludes I**

## L'isle joyeuse

**Robert Schumann** (1810–1856)  
**Sonate Nr. 2 g-Moll op. 22**  
I. So rasch wie möglich  
II. Andantino  
III. Scherzo. Sehr rasch und markiert  
IV. Rondo. Presto

Pause nach ca. 45 Minuten

**Sergej Prokofjew** (1891–1953)  
**Sarkasmen op. 17**  
I. Tempestoso  
II. Allegro rubato  
III. Allegro precipitato  
IV. Smanioso  
V. Precipitosissimo – Andantino

**Valentin Silvestrov** (\*1937)  
**Vier Stücke op. 2**  
I. Wiegenlied. Moderato  
II. Pastorale. Vivace  
III. Bagatelle. Moderato  
IV. Postludium. Moderato

**Lowell Liebermann** (\*1961)  
**Gargoyles op. 29**  
I. Presto  
II. Adagio semplice, ma con molto rubato  
III. Allegro moderato  
IV. Presto feroce

In Kooperation mit  


Programmänderungen vorbehalten. Bitte verzichten Sie aus Rücksicht auf den Künstler auf Fotos, Ton- und Filmaufnahmen und schalten Sie Ihre Handys aus.

Herausgeber: PRO MUSICA Veranstaltungs-GmbH & Co. KG · Königstr. 36 · 30175 Hannover  
Geschäftsführung: Burkhard Glashoff · Redaktion: Anna-Kristina Laue · Juliane Weigel-Krämer · Silvia Funke  
Titelfoto: © Lisa-Marie Mazzucco · Gestaltung: gestaltenstalt.de · Satz: Vanessa Ries  
Anzeigen: Antje Sievert · 040 45 06 98 03 · office@kultur-anzeigen.com  
Druck: Giro-Druck + Verlag GmbH · Osterbrooksweg 63 · 22869 Schenefeld  
Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier



Ein Konzertprogramm zusammenzustellen, erfordert einen sehr persönlichen Zugang. Um die höchsten künstlerischen Ziele zu erreichen, muss man eine spezielle Verbindung zu einem Werk haben, ein besonderes Gefühl für die Musik empfinden und den starken Wunsch verspüren, es zu spielen. Mein Programm repräsentiert das: Es ist voller dramatischer Kontraste, es ist spannend zu spielen und interessant zu hören.



## Einheit in der Vielfalt



Die erste Hälfte ist zwei Meistern der Klaviermusik gewidmet: **Claude Debussy** und **Robert Schumann**. Schumanns Sonate Nr. 2 besteht aus vier sehr unterschiedlichen Sätzen, obwohl sie eindeutig

eine Einheit bilden, die man auch im Zusammenhang hören sollte. Davor spiele ich vier Stücke von Debussy aus unterschiedlichen Zyklen. Abgesehen von den beiden Préludes hat der Komponist sie nicht miteinander in Verbindung gebracht, aber ich finde, dass sie einen kleinen Zyklus bilden – mit einem ruhigen Beginn, spielerischen und sogar höchst dramatischen Mittelsätzen und einer ekstatischen Steigerung am Ende. In der zweiten Hälfte stehen Werke aus dem 20. und 21. Jahrhundert auf dem Programm. Zuerst die



**Sarkasmen** von **Sergej Prokofjew** – fünf exzentrische Charakterstücke aus seiner frühen Phase. Die **Vier Stücke op. 2** des ukrainischen Komponisten **Valentin Silvestrov** sind höchst feinsinnige, melancholische und

poetische Miniaturen. „Kleine Juwelen, Stücke, die man zuhause spielen kann“, so Silvestrov selbst. Die



**Gargoyles** des amerikanischen Komponisten **Lowell Liebermann** sind das komplette Gegenteil: Vier Stücke, die mit krassen Kontrasten und teuflischen Charakteren aufwarten,

und die selbst in ihren heiteren Passagen unheimlich und mysteriös wirken.

*Dmytro Choni*

„Kunst des Phrasierens, des Singens, des Abtönens, aber auch die Kontrolle der Dynamik, die Transparenz und die stupende Virtuosität sind überragend. Von seinem Spiel geht somit immer die Aura höchsten künstlerischen Anspruchs und feinsten Sensibilität aus.“ (Pizzicato)

Bildnachweise, der Reihe nach: Dmytro Choni © Lisa-Marie Mazzucco, Claude Debussy © Atelier Nadar, Robert Schumann © Josef Kriehuber, Sergej Prokofjew © Library of Congress, Valentin Silvestrov © Roberto Masotti, Lowell Liebermann © Joseph Moran